

Vaihinger an Friedrich Theodor Althoff, Straßburg, 22.3.1884 (2), 2 S., hs., Staatsbibliothek zu Berlin, Slg. Darmstaedter 2a 1881

Hochzuverehrender^a Herr Geheimer Regierungsrath!^b

Die Berufung als außerordentlicher Professor an die Philosophische Facultät der Universität Halle nehme ich mit dem mir durch das hiesige Kuratorium eröffneten nachstehenden Bedingungen dankbar an:

Antritt der neuen Wirksamkeit zum Beginne des Sommersemesters;

Lehrauftrag: das ganze Gebiet der Philosophie mit der Verpflichtung, die Thätigkeit der Ordinarien in jeder Weise zu unterstützen und zu ergänzen;

Gehalt^c vom 1. April ab 2400 Mark und 660 Mark Wohnungsgeldzuschuß. |

Sollte mir eine mäßige Entschädigung^d für die Reise- und Umzugskosten gewährt werden können, so würde ich eine solche mit Dank annehmen.

Ich gestatte mir noch den Wunsch auszusprechen, das Hohe Königl[iche] Kultusministerium möchte später zur Errichtung eines philosophischen Seminars in Halle,^e nach dem Muster der in Straßburg und Freiburg befindlichen, die nöthigen Mittel gewähren.

Genehmigen Sie, hochzuverehrender Herr Geheimer Regierungsrath, den Ausdruck tiefster Verehrung, mit der ich zeichne Ew. Hochwohlgeboren ganz ergebenster

Professor D^r Vaihinger

Straßburg ⁱ/E, den 22. März 1884.

^a Hochzuverehrender] *am Kopf der S. Aktennotiz: Anl. zu U I 5936.*

^b Regierungsrath!] *danach 4 Zeilen frei gelassen*

^c Gehalt] *am linken Rd. von anderer Hd. (Althoff?) mit Bleistift: 2500 M.*

^d eine mäßige Entschädigung] *am linken Rd. mit Bleistift von anderer Hd.: Nein.*

^e Errichtung eines philosophischen Seminars in Halle] *am linken Rd. mit Bleistift von anderer Hd.: Cura posterior.*